

## Zum Tod von Gonzalo Bunge



Der argentinische Polospieler und Schiedsrichter Gonzalo Bunge, der am 21. September während des Poloturniers in Berlin-Hoppegarten einen Unfall erlitt, - wir erinnern an die Hilfsaktion von DPV mit Rundbrief vom 13.12.12, - ist am 05. Mai 2013 in Buenos Aires verstorben.

Nach seinem Unfall lag er Monate lang mit künstlicher Beatmung und vom Hals ab gefühllos im Unfallkrankenhaus in Berlin-Marzahn, wo er täglich von seinem Sohn Gaston Bunge liebevoll betreut wurde. Trotz Kommunikationsproblemen sowohl wegen der Sprachbarriere als auch der Beatmungsmaschine, die ihm nur gelegentlich eine rauhe Flüsterstimme erlaubte, war der gläubige Gonzalo immer verhältnismäßig fröhlich und guter Hoffnungen. Ich würde fast behaupten, er war der treibende Kern, der seiner Familie half, nie den Mut zu verlieren, dass er die Rückreise nach Argentinien irgendwann würde antreten können.

Anfang März diesen Jahres hat er sein erklärtes Ziel erreicht und konnte nach Buenos Aires verlegt werden, wo er dann verstarb.

Seine Familie war sehr dankbar für die Unterstützung, die sowohl Gonzalo als auch die Familie von vielen Seiten erfahren durften.

Mai 2013

Sandra Funk